



07.12.2021

## Qualitätsuntersuchung Rettich – Julian Jacobs Obergrashof

### Drei Rettich-Varianten im Vergleich.

Die zu untersuchenden Proben wurden am 15.06.2021 verschickt. Die Lieferung erfolgte am 16.06.2021 in frischem Zustand und wurde direkt für die Untersuchung aufgearbeitet. Unterschiede der Qualitäten werden mit Hilfe der Bildschaffenden Methoden Steigbild und Kupferchloridkristallisation beschrieben.

- B258 Nr.1 Neptun F1
- B259 Nr.2 Zuchtlinie „Edward“
- B260 Nr.3 Zuchtlinie „Edward“ behandelt

Um in diesen Auswertungsbericht die Probenvarianten benennen zu können, ist vorab eine kurze Beschreibung der einzelnen Varianten an Julian Jacobs geschickt worden, im Anschluss wurde die Entschlüsselung der Proben mit dem beigefügten verschlossenen Umschlag vorgenommen. Das Saatgut der behandelten Probe wurde im Kuhhorn im Wirbel während des Herbstes 2019 eingegraben. Bei der Untersuchung handelt es sich um den ersten neutralen Nachbau.

### Gesamtergebnis

**B260 Edward behandelt > B259 Edward > B258 Neptun F1**

Bei diesem Sortenvergleich konnte die Sorte **Neptun F1** sehr deutlich sowohl bei den Steigbildern, als auch bei den Kristallbildern als Sorte mit der geringsten Qualität

beschrieben werden. **Neptun F1** zeigt eine reduziertere Ausreifung gegenüber den beiden anderen Rettich-Proben. Das zeigt sich bei den Steigbildern in einer geringeren Farbigkeit, einer geringeren Differenzierung der Schalenformen und abgegrenzten, zusammengezogenen und nicht fließend verbundenen Strukturen. Zusammengezogene Strukturen mit nur geringer Grundspannung, geringer Durchstrahlung und Zentrumskoordination lassen die deutlich geringere Qualität gegenüber den beiden „**Edward**“-Varianten auch bei den Kristallbildern erkennen.

**Edward ohne Behandlung** zeigt bei den Steigbildern die frische Farbigkeit einer zur Ausreifung gekommenen Sorte, die Schalen sind differenzierter und zeigen eine höhere Substanzwirkung. Der Fahnenbereich ist fast durchgehend selbsttragend und aufstrebend und dabei fließend mit Sockel-, und Schalenzone verbunden.

Die Kristallbilder zeigen bei Edward ein Bildzusammenhang vom Zentrum bis in den Außenbereich der Bilder mit weiter Durchstrahlung. Eine harmonische Gleichmäßigkeit mit verbundenen Strukturen und Grundspannung ist bei allen entstandenen Kristallbildern zu erkennen und zeigt die hohe Formkraft und Produktqualität dieser Sorte.

Die Variante **Edward behandelt** zeigt zusätzlich zur hohen Qualität der unbehandelten Variante eine noch größere Differenzierung der Schalen, eine höhere Substanzwirkung und eine sehr harmonische Gleichmäßigkeit mit einem kraftvollen dynamischen Aufstreben der Fahnen.

Auch bei den Kristallbildern ist neben einem Anstieg von Substanzwirkung mit feiner, dichter Benadelung, Formintensität in höherem Maße vorhanden. Klare prägnante Nadelzüge von feiner lebendiger Beweglichkeit mit weiter Durchstrahlung der Bilder zeigen eine gleichmäßige ausbreitende Dynamik. Das Verhältnis von hoher Substanzwirkung und genau darauf abgestimmter kräftiger Formintensität lässt keinerlei reduzierende Merkmale erkennen und zeigt eine hervorragende Produktqualität.